

Unbekanntes Reiseland Saudi Arabien

Bis vor kurzem hat Saudi Arabien keinerlei Tourismus gekannt. Das Land konnte lediglich als Geschäftsreisender bereist werden. Moderne und Tradition treffen nun aufeinander. Treffe ich in der Schweiz Reisende aus Saudi Arabien an, so erkenne ich offene und freundliche Persönlichkeiten.

Freilich mutig von seitens Saudi Arabiens ist es, dem Tourismus offenen Raum anzuerkennen. Wir sind gespannt, wie sich seine Einheimischen engagieren. Das Tourismus Ministerium von Saudi Arabien hat einen Webauftritt gestaltet, welcher zu Reisen nach Saudi Arabien anregen möchte.

Webseite von Saudi Arabien Tourismus

Das Titelbild dieser Homepage zeigt übrigens die Baha-De-ain-village im Südwesten Saudi-Arabiens und darf ruhig für sich sprechen.

Setzen wir uns nun gedanklich mit Saudi Arabien auseinander, so läuft das besonders auf «Abenteuer, Strandurlaub, Kultur und Kulinarik» hinaus.

Zu diesen Themen hier unsere Beiträge;

Eine Broschüre zum Downloaden von einer Agentur in Saudi Arabien; sie ist auf Englisch und Arabisch.

Alboraq Tours BroschüreHerunterladen

[Saudi Arabien – Die fünf schönsten Erlebnisse in seinen vier Regionen](#)

Der Südwesten

Zweifellos die natürlichste, ethnisch und kulturell vielfältigste Region Saudi-Arabiens. Von historischen Städten und Festungen bis hin zu hohen Berggipfeln, einer schier

endlosen Küste, Wasserfällen, Kaffeeplantagen und üppigen
*Wadi voller Leben, hiervon zeugt der Südwesten.

Ein besonderes Erlebnis verschafft Jeddah mit seiner verschachtelt gebauten, ruhigen Altstadt, die Pforte nach Mekka, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ihre aufgetürmten Wohnhäuser aus Lehmörtel und Korallenschutt, eine dem Klima angepasste Mischung aus ägyptischer und türkischer Architektur berühren, jede/-n womöglich etwas anders.

Am Roten Meer bieten sich fantastische Tauchmöglichkeiten, umsäumt von Sanddünen und Schluchten. Historische Sehenswürdigkeiten rund um Mekka – der Südwesten hat unglaublich viel zu bieten!

Zwei Kartenseiten waren erforderlich, um allein die Grundlagen hervorzuheben!

1. Jeddahs UNESCO-Weltkulturerbe Al Balad ist ein Muss bei einem Besuch in Saudi-Arabien. In jedem Fall erscheint es einem wie eine Zeitreise in längst vergangene Zeiten einer fernen Welt.
2. Die Erkundung der atemberaubenden Fayfa-Region, einschließlich Nadschran und Wadi Lajab, sollten Sie sich bei einem Besuch im Süden nicht entgehen lassen.
3. Camping in Al Shafa, Tanomah, Al Soudah und Al Mandaq – alles in klüftigen Höhen – ist vielleicht nicht jedermanns Fall. Aber all diese dicht mit Bäumen besiedelten Gebiete bieten spektakuläre Ausblicke. Halten Sie zumindest an, picknicken oder genießen Sie eine kurze Wanderung in umliegenden Parks oder nahe eines der vielen kleinen Bäche.
4. Entdecken Sie uralte Zivilisationen auf der „Weihrauchstraße“ in Najran/Nadschran, Al Ukhdud (Osten), Hima, Qaryah Qaryat al Faw und die alte Festung von Abha.
5. Besuchen Sie die berühmten und faszinierenden Dörfer

Thee Ain in Al Baha und Rijal Almaa in Abha und ihre wunderschöne Umgebung.

Nordwesten

Der Nordwesten ist ebenso ein Muss für einen Besuch in Saudi-Arabien und umfasst die bedeutendsten Touristenattraktionen des Landes; die Ausgrabungsstätte Mada'in Salih, die einst die antike Stadt und Handelsmetropole Hegra ausmachte sowie die aus Sandstein errichtete Oase al- \langle Ula aus vorchristlicher Zeit, welche einem riesigen Elefanten ähnelt. Diese beiden beeindruckenden Zeitzeugen gehören dem UNESCO-Weltkulturerbe an. Möchten Sie jedoch genauer hinschauen, werden Sie in den ausgefallenen ästhetischen Tayma und Al Madinah (Medina), zwei der ältesten Siedlungen auf der Arabischen Halbinsel, eine erstaunliche Geschichte entdecken. Überdies finden Sie dann natürlich auch die wunderschönen Wüstenlandschaften rund um Tabuk und die beeindruckenden Küstenstädte des Roten Meeres vor.

1. Al- \langle Ula bietet mehr als nur die alten Gräber von Madain Saleh. Die Gegend vertraut einem fantastische Orte zum Auskundschaften an, einschließlich der Überreste des antiken Dadan Visitors Centers, eine restaurierten Altstadt sowie tiefer Schluchten, Palmenhaine und Bauernhöfe.
2. Wandeln Sie auf den Spuren muslimischer Pilger und osmanischer Soldaten, und besuchen Sie die Karawanenhaltestelle Aozlam Castle und die osmanischen Bahnhöfe und Brücken an der Wüstenstraße zwischen al- \langle Ula und Tabuk.
3. Tayma war eine seit der Bronzezeit bewohnte Oase, und Oasen werden von vielen Menschen leider vermisst. Ihre äußerst lange Siedlungsgeschichte weist erstaunliche wie unglaublich interessante Aspekte vor.
4. In der Gegend von Tabuk befindet sich eine Vielzahl

erstaunlicher Stätten, die bis in die Zeit Moses zurückreichen. Mein Lieblingsteil sind wahrscheinlich die Klippen, die die Küste überblicken, zu dem die Schluchten von Wadi Tayyib Ism, Magna und das nahegelegene Midian gehören.

5. Der Canyon Wadi Al Disah überwältigt schier, anhand seiner fließenden Gewässer und rötlich emporragenden Felsnadeln genießt er seine Bekanntheit. In jedem Fall ein großartiges Vorhaben, sobald Sie sich nahe von Tabuk aufhalten, dies zu erkundigen.

Norden

Die kulturellen Hinterlassenschaften im Norden Saudi-Arabiens reichen weit in die Zeit vor dem ersten Jahrtausend v. Chr. sowie in die Eisenzeit zurück. Sie umfassen Dumat al-Jandal (Adummatu), Nabatäer und Römer sowie die UNESCO-historischen Petroglyphen nahe Provinz Ha'il, unzählige historische Städte und Festungen zwischen Riad und Buraida. Das Gebiet macht aber tatsächlich noch ein Terra incognita aus, dessen Erkundung sich in jedem Fall lohnt.

Zur Vertiefung haben wir weiter recherchiert und kamen zum Schluss, hier zu versuchen, die Regionen um Adummatu und Al-Jawf näher zusammenzufassen. Obwohl hier das Verständnis noch begrenzt ist, scheint dieses geografische Gebiet eines der kulturell reichsten auf der Arabischen Halbinsel zu sein. Historische Perioden, wie nabatäische, römische, byzantinische, islamische Epochen über prä- und protohistorische Zeiträume prägten sie.

Die erste archäologische Epoche geht auf das Paläolithikum zurück und hier auch sicher auf das Mittelpaläolithikum (gefundene Moustérien). Überdies lassen Entdeckungen eine neolithische/prähistorische Ära erkennen, gefolgt von vielerlei Zeugnissen der Bronzezeit, die aus einer Megalithanlage stammen, welche zehn km südöstlich von Sakaka liegt und vielleicht Überreste von Dumat al-Jandal selbst

birgt. Die einzigen Spuren, die eine umfassende Zeitleiste der Geschichte von Dumat al-Jandal während dieser Zeit skizzieren, liegen in externen Quellen der Annalen über das Neuassyrische Reich. Die archäologischen Aktivitäten des saudisch-italienisch-französischen Archäologieprojekts liefern neuere Daten darüber, wie über die nabatäische Besetzung der Sakaka-Provinz, über die römisch-byzantinische Zeit bis hin zu Informationen über den Aufstieg des Islam.

Ein Besuch dieses Gebietes verleiht zweifelsohne jenes exotische Gefühl, welches in einem selbst abwechslungsreiche Nuancen des damaligen Lebens in der Wüste erwachen lässt.

1. Besuchen Sie in jedem Fall Marid Castle in Dumat Al Jandal und weitere historische Stätten, welche die jahrtausendealte Zivilisation spüren lässt.
2. UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen in Jubbah; das Gelände ist riesig und an mehreren Standorten verteilt.
3. Maqsora Al Swailem Palast, eine historische Residenz des Al Swailem-Emirs von Al Bukayriyah nahe von Buraydah (Buraida). Sie schließt verschiedene Gebäude, darunter einen Kaffeemarkt und einen einzigartigen traditionellen Brunnen ein.
4. Die rund 300 km lange und 250 km breite Wüste Nefud und die Oasenstadt Ha'il bewährten sich als zwei leicht zugängliche Gebiete zum Wandern.
5. Der traditionelle und berühmte Markt und das Festival in der Stadt Unaizah inmitten der Landschaft Najd reicht Hunderte von Jahren zurück. Der heutige Markt wurde Anfang 2000 umgebaut und strahlt noch immer eine «Old-School-Atmosphäre» aus.

Mitte und Osten

Das Zentrum und der Osten Saudi-Arabiens unterscheiden sich deutlich, aber sind gleichermaßen interessant, es gibt viel zu sehen und zu unternehmen. Riad, die Hauptstadt und der

Geburtsort Saudi-Arabiens, ist eine Mischung aus Beduinenkultur, Stammeswerten und rasanter Modernisierung, während die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Oasen Al-Hasa und Qatif einige der ältesten Zivilisationen der Welt beherbergten.

1. Die Al-Hasa Oase mutet wunderschön an, zu einer der schönsten saudi-arabischen Stätten der Ruhe gehört sie und zum UNESCO-Weltkulturerbe. Reich an Geschichte und Kultur verkörpert sie einen erstaunlichen Ort. Lassen Sie sich in mindestens einer Ihrer Erholungspausen keinesfalls das Hasawi, ein spezielles Fladenbrot mit Datteln entgehen.
2. Sollten Sie ein Liebhaber der antiken Geschichte sein, wird Sie neben all unseren bereits erwähnten Sehenswürdigkeiten bestimmt auch das antike Königreich Dilmun (Telmun) aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. interessieren. Es bildete eine ostsemitischsprachige Zivilisation. Dem Königreich gehörte auch der größte Teil der Ostprovinz an, also Orte wie Hofuf und das Tarout Castle sowie Darin in Qatif.
3. Um etwas Modernes zu sehen, können Sie die Ithra Bibliothek in Ithra (al-Chubar oder Al Khobar) besuchen. Das Gebäude, das Abends durch faszinierende Lichtspiele aufleuchtet, verfügt über eine herausragende Architektur. Dessen Bibliothek sticht überdies als inspirierender Ort und Oase der Ruhe hervor.
4. Ikonische Bauwerke, die Pigeon Towers bei Ad Dilam sind eine längere Fahrt wert. Etwa 20 Taubentürme wurden im letzten Jahrhundert in Al-Dalam gebaut. In den Holzgittern der Türme bauen die Tauben ihre Nester.
5. Direkt daneben liegt die Plantage Khafs Daghrah mit einer jahrtausendealten Siedlung.